

COVID 19-Präventionskonzept

Um unserer Vorsorgepflicht im Vorfeld aber auch vor Ort nachzukommen, halten wir uns als Organisationseinheit an alle notwendigen und gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen. Wir orientieren uns an den derzeit gültigen Regelungen zu öffentlichen Veranstaltungen des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (Abfragedatum 30.7.2020):

<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Aktuelle-Ma%C3%9Fnahmen.html>

Wir setzen aber auch auf Ihre Eigenverantwortung. Daher appellieren wird dringend an Sie: Machen Sie sich vor der Teilnahme an der Veranstaltung selbst bewusst, ob Sie Symptome aufweisen, die auf eine Corona-Infektion schließen lassen könnten – etwa Fieber, trockener Husten, Hals- und/oder Gliederschmerzen, Müdigkeit, Durchfall, Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinns ...

Sollten Sie eine Temperatur über 37,5 Grad aufweisen und Krankheitssymptome aufweisen, dürfen Sie keinesfalls an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte verständigen Sie uns als Organisationseinheit (sollten Sie bereits vor Ort sein) und wählen Sie in Österreich die Gesundheits-Hotline 1450, über die dann die weitere Vorgehensweise festgelegt wird.

WICHTIG:

Bitte beachten Sie, dass Sie **bei der Registrierung vor Ort einen negativen PCR-Test, welcher nicht älter als 72 Stunden ist, vorlegen müssen.**

Dieser kann durch das Vorlegen eines ausgefüllten und unterschriebenen **symptomfreien „Fiebertagebuchs“ ersetzt** werden.

Ohne Vorlage eines negativen PCR-Tests oder eines symptomfreien Fiebertagebuchs ist ein Zutritt zur Veranstaltung nicht gestattet!

Präventionsmaßnahmen im Vorfeld

- Vor der Veranstaltung wird dieses Präventionskonzept sowie das Hygiene-Piktogramm an alle Teilnehmer*innen, Referent*innen und Industrieangehörige übermittelt. Diese sind **verpflichtet, das Präventionskonzept einzuhalten und den Veranstalter sowie die Organisatoren im Krankheitsfall oder bei notwendig werdenden Kursabbruch schad- und klaglos zu halten.**
- Die Teilnehmer*innen werden aufgefordert, nur den ihnen zugewiesenen Sitzplatz im Vortragsraum während der gesamten Veranstaltung zu belegen.
- Um die derzeit gültige COVID-19-Regelung von 1m Abstand zwischen den Sitzplätzen erfüllen zu können, wird je nach Veranstaltungsortlichkeit ev. eine live-Übertragung der Vorträge in einen weiteren Seminarraum eingerichtet.
- Workshops: Die Teilnehmer*innen werden bereits vor Veranstaltungsbeginn in Gruppen fix geteilt.
- Der COVID-19 Beauftragte für die Schöchl medical education GmbH ist:
Dr. Herbert Schöchl

Präventionsmaßnahmen vor Ort

- **Vor dem Betreten der Seminarräume werden bei jeder/m Teilnehmer/In Temperaturmessungen durchgeführt. Sollte die Temperatur über 37,5 liegen, kann der/die Teilnehmer*in NICHT mehr am Kurs teilnehmen.** Für die Wochenkurse gilt dies v.a. so lange, bis ein negativer PCR-Test vorliegt. Für diesen Fall bieten wir ein Streaming der Vorträge an, das es den Teilnehmer*innen ermöglicht, die Kursinhalte vom Hotelzimmer aus zu verfolgen. Dies ist technisch aufwendig und wir können somit nicht garantieren, dass dies in allen Fällen umsetzbar ist.
- Die Registrierung vor Ort wird zeitlich gestaffelt durchgeführt (Buchstabe A-M / N-Z) und die zeitliche Zuteilung den Teilnehmer*innen vor der Veranstaltung kundgetan.
- Die Teilnehmer*innen werden ersucht, eigene MNS-Masken mitzubringen und diese bereits bei der Registrierung vor Ort zu tragen.
- Weiteres werden die Teilnehmer*innen ersucht, vor dem Betreten der Seminarräume eine Händedesinfektion durchzuführen.
- Die Bestuhlung wird vor Ort so sein, dass der geforderte Abstand von 1m (je nach länderspezifischen Regelungen) gewährleistet werden kann
- Die Sitzplätze werden am ersten Kurstag gekennzeichnet und sind während der gesamten Kursdauer verpflichtend beizubehalten. Je nach aktueller COVID-Situation kann es notwendig werden, dass auch im Veranstaltungsraum am Sitzplatz die Maskenpflicht gilt. Dies wird zu Veranstaltungsbeginn kundgetan. Sobald jedoch der Sitzplatz verlassen wird, ist das Tragen eines MNS verpflichtend!
- Während der Veranstaltung werden MNS-Masken sowie Einmalhandschuhe und Händedesinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.
- Für die Diskussion nach den Vorträgen werden keine Handmikrophone verwendet. Stattdessen wird eine entsprechende App verwendet, mittels welcher die Fragen an den Vorsitzenden gestellt werden können. Die entsprechenden Links bzw. der QR-Code wird vor Ort bekannt gegeben.
- Headsets der Vortragenden werden durch Schwanenhalsmikrophone oder Ansteckmikrophone ersetzt, die nach jedem Sprecher oberflächendesinfiziert werden
- Voting-Pads, die eventuell zur Beantwortung von Quizfragen verwendet werden, werden von den Teilnehmer*innen selbst aus einer Box entnommen und nach dem Voting wieder in die Box retourniert und alsdann oberflächendesinfiziert.
- Bei allen praktischen Übungen ist das Tragen einer MNS-Maske sowie von Einmalhandschuhen erforderlich.
- Reanimation/Megacode-Trainings werden nur mit Beatmungsbeutel durchgeführt, es wird keine Mund-zu-Mund bzw. Mund-zu-Nasen-Beatmung durchgeführt
- Sämtliche Materialien, mit denen Teilnehmer*innen im Rahmen der Workshops in Kontakt gekommen sind werden vor dem nächsten Durchgang oberflächendesinfiziert
- Sämtliche Tische werden zwei Mal täglich oberflächendesinfiziert.
- Bei einzelnen Veranstaltungen mit großen Teilnehmerzahlen kann es aufgrund der einzuhaltenden Hygienebestimmungen vorkommen bzw. notwendig sein, dass in den Pausen keine Heißgetränke wie Kaffee oder Tee ausgegeben werden kann. Alternativ wird hier Wasser, Softgetränke in Flaschen zur freien Entnahme bereitgestellt. Wir bitten hier um Ihr Verständnis.
- Wir appellieren an die Selbstverantwortung aller Teilnehmer*innen, dass Sie, sollten Sie sich nicht gesund fühlen oder sogar Fieber zu haben, zu Hause bleiben
- Folgende Piktogramme werden vor Ort angebracht bzw. zu Beginn der Veranstaltung vom Vorsitzenden bei der Begrüßung erwähnt und auf deren Einhaltung hingewiesen



Corona-Virus: Tipps für die Bevölkerung



Immer vor dem Essen und nach Kontakt mit Oberflächen (z.B. Haltegriffe) Hände waschen mit warmem Wasser und Seife oder Desinfektionsmittel verwenden



Bei Husten, Atembeschwerden oder Fieber: 1450 oder den Hausarzt telefonisch kontaktieren



Husten oder Niesen in ein Papiertaschentuch, ersatzweise in den Ellbogen



Im Erkrankungsfall: daheim bleiben



Händeschütteln vermeiden



Nicht in betroffene Gebiete reisen



1450 Gesundheitsberatung und 0800 555 621 AGES-Hotline jeweils rund um die Uhr



www.salzburg.gv.at/corona-virus